§ 24

Ort der Eintragung in das Wählerverzeichnis

(Verfassungsbestimmung)

(1) Jeder Wahlberechtigte ist in das Wählerverzeichnis der Gemeinde einzutragen, in der er am Stichtag (§ 1 Abs. 3) seinen Wohnsitz hat.

(2) Der Wohnsitz einer Person im Sinne dieses Gesetzes ist jedenfalls an dem Ort begründet, an dem sie ihren Hauptwohnsitz hat.

(3) Liegt ein Hauptwohnsitz im Burgenland nicht vor, so ist der Wohnsitz einer Person im Sinne dieses Gesetzes auch an dem Ort begründet, an dem sie sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, diesen zu einem Mittelpunkt ihrer wirtschaftlichen, beruflichen, familiären oder gesellschaftlichen Lebensverhältnisse zu machen, wobei zumindest zwei dieser Kriterien erfüllt sein müssen. Dabei genügt es, daß der Ort nur bis auf weiteres zu diesem Mittelpunkt frei gewählt worden ist.

(4) Ein Wohnsitz gilt jedenfalls dann nicht als begründet, wenn

1. der Aufenthalt
   a) bloß der Erholung oder Wiederherstellung der Gesundheit dient oder
   b) lediglich zu Urlaubszwecken gewählt wurde oder
   c) aus anderen Gründen offensichtlich nur vorübergehend ist
   oder
2. die Person in der Gemeinde nach melderechtlichen Vorschriften

nicht gemeldet ist.

(5) Wahlberechtigte, die zum ordentlichen oder außerordentlichen Präsenzdienst einberufen oder zum ordentlichen oder außerordentlichen

Zivildienst zugewiesen werden, sind, außer im Fall der Verlegung ihres Wohnsitzes während der Leistung des Präsenzdienstes oder des Zivildienstes, in das Wählerverzeichnis der Gemeinde einzutragen, in der sie vor dem Zeitpunkt, für den sie einberufen oder zugewiesen wurden, ihren Wohnsitz hatten.

(6) Ist ein Wahlberechtigter im Wählerverzeichnis mehrerer Orte (Gemeinden, Wahlsprengel) eingetragen, so ist er unverzüglich aus dem Wählerverzeichnis, in das er zu Unrecht eingetragen wurde, zu streichen. Hievon sind der Wahlberechtigte und die Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis er zu verbleiben hat, unverzüglich zu verständigen.

Anlage 1

Gemeinde: ..... Ortschaft: .....

Straße/Gasse/Platz: .....

Pol. Bezirk: .....

Hausnummer: ..... Stiege: .....

Geschoß: .....Tür-Nr.: .....

Wähleranlageblatt

1	Familien- und Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht	
2	Staatsbürgerschaft am	
3	Hauptwohnsitz in	
4	Weitere Wohnsitze in	

Wer im Wähleranlageblatt wissentlich unwahre Angaben macht, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird mit einer Geldstrafe bis zu 440 Euro bestraft.

Ausgefertigt am ..... 20.. .....

(Unterschrift)

(Die Wähleranlageblätter sind von den zur Ausfüllung verpflichteten Personen persönlich zu unterfertigen. Ist eine solche Person durch Leibesgebrechen an der Ausfüllung oder Unterfertigung des Wähleranlageblattes verhindert, so kann eine Person ihres Vertrauens die Ausfüllung oder Unterfertigung des Wähleranlageblattes für sie vornehmen.)“

Erhebungsblatt

zur Feststellung des Wohnsitzes im Sinne des Bgld. Wahlrechtes

Dieser Fragebogen dient ausschließlich zur Feststellung des Wohnsitzes
im Sinne der Landtagswahlordnung 1995 und der Gemeindewahlordnung 1992

Familien- oder Nachname, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ in Partnerschaft lebend ☐ verwitwet ☐ geschieden

Sie sind: ☐ berufstätig ☐ Hausfrau/mann ☐ in Lehrausbildung ☐ sonstiges
☐ arbeitslos ☐ in Pension ☐ Schüler/Student/in ☐ Präsenz-, Zivildiener

Die folgenden Fragen bitte für beide Gemeinden beantworten

Wohnsitz A	**Wohnsitz B**
1. Anschrift	**1. Anschrift**
2. Welche Unterkunft bewohnen Sie hier: (unabhängig ob als Eigentümer, Mieter oder Mitbewohner) ☐ Mietwohnung Eigenheim ☐ Wohnheim (Studenten, Krankenschwestern) ☐ Untermiete ☐ Ferienwohnung Wochenendhaus ☐ Dienstwohnung	**2. Welche Unterkunft bewohnen Sie hier:** (unabhängig ob als Eigentümer, Mieter oder Mitbewohner) ☐ Mietwohnung Eigenheim ☐ Wohnheim (Studenten, Krankenschwestern) ☐ Untermiete ☐ Ferienwohnung Wochenendhaus ☐ Dienstwohnung
3. Aufenthaltsdauer: Wann nützen Sie in der Regel diese Unterkunft? 3.1. Ausmaß des tatsächlichen Aufenthaltes: ☐ selten, fallweise (weiter bei Frage 4) ☐ nie (weiter bei Frage 4) ☐ ganzjährig ☐ größerer Teil des Jahres ☐ kleinerer Teil des Jahres	**3. Aufenthaltsdauer:** Wann nützen Sie in der Regel diese Unterkunft? 3.1. Ausmaß des tatsächlichen Aufenthaltes: ☐ selten, fallweise (weiter bei Frage 4) ☐ nie (weiter bei Frage 4) ☐ ganzjährig ☐ größerer Teil des Jahres ☐ kleinerer Teil des Jahres

3.2. Zeiträume des Aufenthaltes:

	Sommerhalbjahr	Winterhalbjahr	Vorlesungszeit, Schuljahr Arbeitsjahr	Ferien, Urlaub	anderer Zeitraum
a) die ganze Woche:	☐	☐	☐	☐	☐
oder					
b) werktags:					
häufig, immer:	☐	☐	☐	☐	☐
nur fallweise:	☐	☐	☐	☐	☐
c) zum Wochenende:					
häufig, immer:	☐	☐	☐	☐	☐
nur fallweise:	☐	☐	☐	☐	☐

3.2. Zeiträume des Aufenthaltes:

	Sommerhalbjahr	Winterhalbjahr	Vorlesungszeit, Schuljahr Arbeitsjahr	Ferien, Urlaub	anderer Zeitraum
a) die ganze Woche:	☐	☐	☐	☐	☐
oder					
b) werktags:					
häufig, immer:	☐	☐	☐	☐	☐
nur fallweise:	☐	☐	☐	☐	☐
c) zum Wochenende:					
häufig, immer:	☐	☐	☐	☐	☐
nur fallweise:	☐	☐	☐	☐	☐

☒ **Zutreffendes bitte ankreuzen!**

4. Mitbewohner:
Bewohnen Familienmitglieder (Stammeltern mit ihren Nachkommen) gemeinsam diese Unterkunft?

☐ nein (weiter bei Frage 5)

☐ ja ➢ Verwandtschaftsverhältnis

4. Mitbewohner:
Bewohnen Familienmitglieder (Stammeltern mit ihren Nachkommen) gemeinsam diese Unterkunft?

☐ nein (weiter bei Frage 5)

☐ ja ➢ Verwandtschaftsverhältnis

5. Sind Sie in dieser Gemeinde melderechtlich gemeldet?

☐ nein

☐ ja ☐ mit Hauptwohnsitz seit

☐ mit (weiterem) Wohnsitz seit

5. Sind Sie in dieser Gemeinde melderechtlich gemeldet?

☐ nein

☐ ja ☐ mit Hauptwohnsitz seit

☐ mit (weiterem) Wohnsitz seit

6. Sind Sie in dieser Gemeinde in der Wählerevidenz eingetragen?

☐ nein (weiter bei Frage 7)

☐ ja ➢ ☐ Bundes-Wählerevidenz
☐ Landes-Wählerevidenz
☐ Gemeinde-Wählerevidenz
☐ Europa-Wählerevidenz

6. Sind Sie in dieser Gemeinde in der Wählerevidenz eingetragen?

☐ nein (weiter bei Frage 7)

☐ ja ➢ ☐ Bundes-Wählerevidenz
☐ Landes-Wählerevidenz
☐ Gemeinde-Wählerevidenz
☐ Europa-Wählerevidenz

☐ am Wohnsitz A	**7. An welchem Wohnsitz haben Sie am 31.12. des vergangenen Jahres gewohnt?**	☐ am Wohnsitz B
☐ am Wohnsitz A	**8. An welchem Wohnsitz wird ein eigener Haushalt geführt?**	☐ am Wohnsitz B

9. Arbeitsweg, Schulweg:
Treten Sie von dieser Unterkunft (Wohnsitz A) den Weg zur Arbeitsstätte bzw. Ausbildungsstätte an?

☐ nein (weiter bei Frage 10)

☐ ja ➢ ☐ den überwiegenden Teil der Arbeits-(Schul)tage
☐ den geringeren Teil der Arbeits- (Schul)tage

9. Arbeitsweg, Schulweg:
Treten Sie von dieser Unterkunft (Wohnsitz B) den Weg zur Arbeitsstätte bzw. Ausbildungsstätte an?

☐ nein (weiter bei Frage 10)

☐ ja ➢ ☐ den überwiegenden Teil der Arbeits-(Schul)tage
☐ den geringeren Teil der Arbeits- (Schul)tage

10. Arbeitsort, Schulort:
In welcher Gemeinde befindet sich Ihre Arbeitsstätte bzw. Ausbildungsstätte (Schule, Universität, usw.)?

Gemeinde:

11. Liegt eine weitere berufliche Tätigkeit vor?
Als Nebenerwerb gilt z.B. die Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes mit Weinbau oder Viehhaltung, die regelmäßige Mithilfe im elterlichen Betrieb, die letzte Ferialtätigkeit usw.

☐ nein (weiter bei Frage 12)

☐ ja und zwar:

Art der Tätigkeit:

PLZ: Gemeinde:

☒ Zutreffendes bitte ankreuzen!

12. Ort des Kindergartens bzw. der Schule Ihrer Kinder:
Wenn Sie selbst ein oder mehrere Kinder haben, die mit Ihnen im gemeinsamen Haushalt leben und einen Kindergarten oder eine Schule besuchen, geben Sie bitte an, wo Kindergarten, Schule usw. liegen.

a) jüngstes Kind: ☐ Kindergarten ☐ Volksschule ☐ Hauptschule ☐ Handelsschule, AHS, HAK, weiterführende Schule ☐ Universität Fachhochschule

in PLZ: _____ Gemeinde: _____

b) weiteres Kind: ☐ Kindergarten ☐ Volksschule ☐ Hauptschule ☐ Handelsschule, AHS, HAK, weiterführende Schule ☐ Universität Fachhochschule

in PLZ: _____ Gemeinde: _____

c) weiteres Kind: ☐ Kindergarten ☐ Volksschule ☐ Hauptschule ☐ Handelsschule, AHS, HAK, weiterführende Schule ☐ Universität Fachhochschule

in PLZ: _____ Gemeinde: _____

13. Kindergartenweg, Schulweg der Kinder:
Treten Ihre Kinder von dieser Unterkunft (Wohnsitz A) den Weg zum Kindergarten bzw. zur Ausbildungsstätte an?

☐ nein (weiter bei Frage 14)

☐ ja ➢ ☐ den überwiegenden Teil der Kindergarten-(Schul)tage
☐ den geringeren Teil der Kindergarten-(Schul)tage

13. Kindergartenweg, Schulweg der Kinder:
Treten Ihre Kinder von dieser Unterkunft (Wohnsitz B) den Weg zum Kindergarten bzw. zur Ausbildungsstätte an?

☐ nein (weiter bei Frage 14)

☐ ja ➢ ☐ den überwiegenden Teil der Kindergarten-(Schul)tage
☐ den geringeren Teil der Kindergarten-(Schul)tage

14. Aktive gesellschaftliche Betätigungen in dieser Gemeinde:
Wie aktiv sind Ihre gesellschaftlichen Betätigungen in dieser Gemeinde?
Berücksichtigen Sie bitte Ihre kulturellen, sportlichen, sozialen und sonstigen gesellschaftlichen Betätigungen, die den Aufenthalt in dieser Gemeinde erfordern.

	sehr intensiv	weniger intensiv	kaum vorhanden	keine Betätigung
kulturelle Betätigung:	☐	☐	☐	☐
wenn ja, welche:				
sportliche Betätigung:	☐	☐	☐	☐
wenn ja, welche:				
soziale Betätigung:	☐	☐	☐	☐
wenn ja, welche:				
sonstige Betätigung:	☐	☐	☐	☐
wenn ja, welche:				

14. Aktive gesellschaftliche Betätigungen in dieser Gemeinde:
Wie aktiv sind Ihre gesellschaftlichen Betätigungen in dieser Gemeinde?
Berücksichtigen Sie bitte Ihre kulturellen, sportlichen, sozialen und sonstigen gesellschaftlichen Betätigungen, die den Aufenthalt in dieser Gemeinde erfordern.

	sehr intensiv	weniger intensiv	kaum vorhanden	keine Betätigung
kulturelle Betätigung:	☐	☐	☐	☐
wenn ja, welche:				
sportliche Betätigung:	☐	☐	☐	☐
wenn ja, welche:				
soziale Betätigung:	☐	☐	☐	☐
wenn ja, welche:				
sonstige Betätigung:	☐	☐	☐	☐
wenn ja, welche:				

15. Sonstige Angaben, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen, beruflichen, familiären oder gesellschaftlichen Lebensverhältnisse von Bedeutung sind:

_____

_____

_____

Von wem wurden diese Angaben gemacht?

☐ von der betroffenen Person

☐ von einer anderen Auskunftsperson (Angehöriger, Wohnungsinhaber) und zwar

Datum: _____ Unterschrift: _____

☐ Ausfüllung durch die Gemeinde

Datum: _____ Unterschrift: _____

☒ Zutreffendes bitte ankreuzen!